

Der beschämte Verbrecher.

Es war zu Paris im Jahre 1662 eine lange und grausame Hungersnoth. An einem Sommerabend, als der Parlamentsrath von Salle, in Begleitung eines Dieners, von einem Spaziergange nach Hause gehen wollte, kam ein Mann auf ihn zu, setzte ihm eine Pistole auf die Brust, und forderte seine Börse, aber mit Bittern, und wie ein Mann, der in dem Handwerk, das er hier trieb, nicht geübt war.

„Ihr kommt an den Unrechten!“ sagte Herr von Salle, „ich werde euch nicht reich machen. Ich habe nur drei Louisd'or bei mir, die ich euch gern geben will.“ Der Mann nahm sie, und ging fort, ohne weiter etwas zu verlangen.

Herr von Salle befahl seinem Diener, dem Manne von weitem nachzugehen, und Acht zu geben, wohin er gehen würde.

Der Diener folgte dem Räuber durch einige enge Gassen, und sah ihn endlich zu einem Bäcker gehen, wo er ein Brot kaufte, und eins von den Goldstücken verwechselte. Zehn oder zwölf Häuser davon